

Prof. Dr. Alfred Toth

Weder Wahrheit noch Wirklichkeit

1. Bekanntlich wird in der Logik zwischen logischer und nicht-logischer Wahrheit unterschieden. Die erstere ist notwendig und dafür verantwortlich, daß Wittgenstein die Logik als ein System von Tautologien bezeichnen konnte. Die zweite fällt mit der ontologischen Wirklichkeit zusammen. Der Satz "Es regnet" ist wahr gdw. es regnet. Logische Axiome und Theoreme werden in diesem Fall durch einen Blick auf dem Fenster, d.h. durch eine ontische Handlung, ersetzt. Dagegen spielt der Wahrheitsbegriff in der Semiotik, wie Bense vor allem in seinem Buch "Vermittlung" der Realitäten eingehend dargestellt hatte, überhaupt keine Rolle. An die Stelle von Wahrheitswerten treten Repräsentationswerte (die in Bense 1975, S. 116 f. als Realisationswerte eingeführt worden waren). Da die Semiotik allerdings ein modelltheoretisch abgeschlossenes Universum darstellt, indem es keine Objekte, sondern nur Objektbezüge gibt und in dem die Realitätsthematik rekursiv aus der Zeichenthematik definiert wird, hat der semiotische Wirklichkeitbegriff mit dem ontologischen Wirklichkeitsbegriff nichts zu tun.

2. Neben Logik, Semiotik und Ontologie tritt seit Toth (2012) die Ontik. Daher erheben sich die Frage: Gibt es ontische Wahrheit, gibt es ontische Wirklichkeit, hat die Ontik als Theorie subjektiver Objekte überhaupt mit Wahrheit und/oder Wirklichkeit zu tun? Bevor diese Fragen beantwortet werden, sei – aus dem tragischen Anlaß des Unfalltodes des bedeutenden Mathematikers John Forbes Nash vor zwei Tagen – eine exemplarische Analyse ontischer Wahrheit und Wirklichkeit anhand von Zeitungsberichten über den Unfallhergang angestellt.

2.1. The Wall Street Journal, 24.5.2015

Mr. Girgis lost control of the taxi, slammed into the guardrail and then hit another car, said Sgt. Williams. The Nashes were ejected from the taxi. Mr. Girgis was trapped in the car and later extracted and transported to a nearby hospital, he said. The driver of the other car was taken to a hospital with non-life-threatening injuries.

The investigation into the crash is continuing, Sgt. Williams said. It isn't known whether the Nashes were wearing their seat belts or where they were traveling to or from, he said. There is nothing suspicious to the nature of the accident, he said.

Wir halten fest:

1. Das Taxi rammte ein anderes Auto.
2. Es ist unklar, ob Prof. Nash und seine Frau angegurtet waren oder nicht.
3. Obwohl kein Zweifel an einem Unfall bestehen, wird die Untersuchung des Unfallhergangs fortgeführt.

2.2. The New York Times (24.5.2015)

Dr. Nash and his wife, Alicia, 82, were in a taxi on the New Jersey Turnpike in Monroe Township around 4:30 p.m. when the driver lost control while veering from the left lane to the right and hit a guardrail and another car, Sgt. Gregory Williams of the New Jersey State Police said.

The couple were ejected from the cab and pronounced dead at the scene. The State Police said it appeared that they had not been wearing seatbelts. The taxi driver and the driver of the other car were treated for injuries. No criminal charges had been filed on Sunday.

Wir halten fest:

1. Das Taxi rammte ein anderes Auto.
2. **Es scheint, daß Prof. Nash und seine Frau nicht angegurtet waren.**
3. **Es wird nicht gesagt, ob die Untersuchung des Unfallhergangs untersucht wurde oder untersucht werden wird.**

2.3. Die Welt (24.5.2015)

Zuvor hatte der regionale Nachrichtendienst NJ.com berichtet, dass das Ehepaar auf der Fahrt von einem New Yorker Flughafen zu seinem Haus in der Universitätsstadt Princeton war. Beide seien offensichtlich nicht angeschnallt gewesen. Der Taxifahrer habe den Aufprall dagegen ohne lebensgefährliche Verletzungen überstanden. Er war bei einem Überholmanöver gegen die Leitplanke gerast.

Wir halten fest:

- 1. Es wird nicht gesagt, daß das Taxi nicht nur in die Leitplanke gerast, sondern auch mit einem anderen Wagen zusammengestoßen war.**
- 2. Es ist unklar, ob Prof. Nash und seine Frau angegurtet waren oder nicht.**
- 3. Es wird nicht gesagt, ob die Untersuchung des Unfallhergangs untersucht wurde oder untersucht werden wird.**

Alle drei Berichte über ein und den selben ontischen Sachverhalt widersprechen sich somit sowohl logisch als auch ontologisch paarweise. Eine teilweise Übereinstimmung gibt es nur in Punkt 2 zwischen der New York Times und dem offenbar von dieser abgeschrieben und übersetzten Berichterstattung in der "Welt", wobei die weiter bestehende metasemiotische Differenz zwischen "it appeared that" und "offensichtlich" herauszuheben ist. Offensichtlichkeit ist Evidenz, appearance ist Schein, und Evidenz ist nicht gleich Schein. In der Ontik geht es somit weder um Wahrheit noch um Wirklichkeit. Was ein Subjekt wahrnimmt, ist ein subjektives und kein objektives Objekt, denn objektive Objekte sind theoretische Konstrukte, die der Wahrnehmung nicht-zugänglich sind. Die Berichte über diese wahrgenommenen Objekte sind hingegen objektive Subjekte, da Zeichen in der Dichotomie von Objekt und Zeichen bei bestehender 2-wertiger Logik nur die Subjektposition einnehmen können. Wir haben es also in der Ontik im Gegensatz zur Logik und zur Ontologie mit einer Dualrelation zwischen subjektiven Objekten und objektiven Subjekten zu tun, und für diese Relation gibt es weder Wahrheit noch Wirklichkeit, da beide nicht nur Objekt-, sondern auch Subjekt-abhängig definiert sind. Wirklichkeit kann daher bestenfalls durch

das Zutreffen oder Nicht-Zutreffen einer Wahrnehmung substituiert werden, dann aber stellt sich die Frage, wer über diese erkenntnistheoretische Differenz entscheidet. Die Antwort kann nur lauten: ein weiteres Subjekt. Damit aber werden ein objektabhängiges Subjekt und ein subjektabhängiges Objekt nochmals in Funktion zu einem außerdem deiktisch geschiedenen weiteren Subjekt gesetzt, d.h. mit jedem sog. "Zeugen" nähert man sich ontisch gesehen der Wahrheit nicht, sondern entfernt sich von ihr – damit aber auch von der Wirklichkeit, denn diese ist uns eben nur durch die Wahrnehmung zugänglich.

Literatur

Bense, Max, Semiotische Prozesse und Systeme. Baden-Baden 1975

Bense, Max, Vermittlung der Realitäten. Baden-Baden 1976

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

25.5.2015